

# Ein Smart Home für alle Generationen

bonainvest gilt mit ihrer Tochter bonacasa als Pionierin für Smart Living. Deren Bauten vereinen nachhaltige sowie schwellenfreie Architektur mit Sicherheits- und Komfortservices. Ivo Bracher, VR Präsident der bonainvest Holding, erklärt, welchen Stellenwert die Gebäudeautomation im Smart-Living-Konzept von bonainvest hat.

## Ivo Bracher, warum realisiert bonainvest alle ihre Wohnungen seit 2018 als Smart-Homes?

Wir richten uns immer auch auf den künftigen Markt aus. Konnektivität, ein steigendes ökologisches Bewusstsein, Individualisierung, die wachsenden Gruppen der Millennials und Silver Society werden die Art und Weise, wie wir wohnen, verändern. Die Gebäudeautomation auf Wohnungsebene steigert mit Ausstattungselementen wie unserem elektronischen Schlüsseltresor oder der digitalen Paketanlage den Komfort und die Sicherheit der Nutzer unserer generationendurchmischten Überbauungen.



## Das Smart-Home ist also nicht mehr nur etwas für technikverliebte Nerds?

Keineswegs. Die Smart-Home-Technologien sind heute marktreif geworden. Die Immobilienwirtschaft hinkt bei der digitalen Vernetzung gegenüber anderen Branchen weit hinterher. Vergleichen Sie nur ein modernes Auto mit einer heute gebauten Wohnung. Das Auto strotzt vor Assistenzsystemen, die es sicherer und komfortabler machen. In vielen heute erstellten Wohnungen fehlen solche digitalen Services, obwohl die Technologie vorhanden wäre.

## Im Fokus steht aber nicht die Technologie, sondern die damit möglichen Funktionen?

Ganz genau. Wir denken aus der Perspektive des Bewohners. Was erwartet der junge Mensch an Komfort und was können wir dem älteren Menschen mehr an Sicherheit bieten? Eine einfache Bedienung per App, zentrale In- und Out-Schalter sowie die Alarmierungsmöglichkeit der 24/7-Notrufzentrale sind nur einige der Funktionen, die unsere Wohnungen heute bieten. Auch die digitale Paketanlage, die bei Abwesenheit des Empfängers die Lieferung sicher aufbewahrt, gehört heute zum Ausstattungsumfang.

## bonainvest wurde für «selbstbestimmtes Wohnen im Alter» ausgezeichnet. Warum liegt Ihnen die ältere Generation am Herzen?

Durch meine Tätigkeit bei Wohngenossenschaften und Alterssiedlungen erkannte ich vor über 20 Jahren den Gegensatz zwischen langfristigen Kundenbedürfnissen und den tradierten Anforderungsprofilen des damaligen Wohnungsbaus. Meine Vision war eine Wohnung, die sich kontinuierlich den Bedürfnissen der Nutzer anpassen kann. Mit der Gründung der bonainvest Holding, zu der auch bonacasa gehört, habe ich Ende 2009 alle anderen Aufgaben hinter diese zurückgestellt.

## Ein besonderes Highlight im letzten Jahr war für Sie die Eröffnung des Smart Living Lofts in Oensingen. Was zeigen Sie dort?

Das Smart Living Loft zeigt zweierlei: Einerseits unseren integralen Ansatz des Zusammenspiels von nachhaltiger Architektur, Gebäudeautomation und Living Services und, andererseits, wie die Digitalisierung den Komfort und die Sicherheit beim Wohnen steigern kann. Zusammen entwickeln und arbeiten ist das Thema: Die guten Lösungen unter Leitung von bonacasa basieren auf der Zusammenarbeit mit innovativen Firmen und der Weiterentwicklung guter Produkte. Die Zukunft ist bereits heute in unseren Musterwohnungen und dem Loft erlebbar. Wir laden Interessierte gerne zu einem Besuch in das preisgekrönte Smart Living Loft in Oensingen ein.

### bonainvest Holding

Die bonainvest Holding gehört 120 Aktionären, darunter 70 Pensionskassen (u.a. die Pensionskassen von Migros und Coop). Die Unternehmensgruppe hat in acht Jahren 23 generationendurchmischte Überbauungen in der Schweiz mit über 1000 Wohnungen realisiert. Das Tochterunternehmen bonacasa hat mit seinem Smart-Living-Angebot zusätzlich weitere 7000 Wohnungen von Geschäftskunden gewonnen. Die Smart Living Loft in Oensingen zeigt vernetztes Wohnen mit integrierten Lösungen von 19 Firmen.

[www.bonainvest.ch](http://www.bonainvest.ch)  
[www.bonacasa.ch](http://www.bonacasa.ch)  
[www.smartlivingloft.ch](http://www.smartlivingloft.ch)